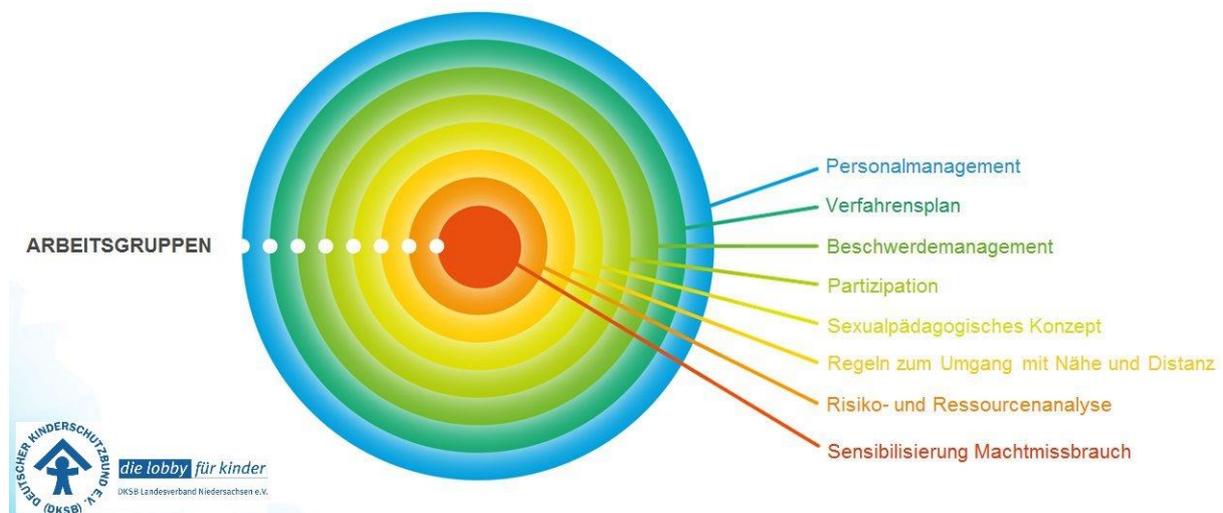


ENTWICKLUNG EINES KINDERSCHUTZ-KONZEPTES



Kinderschutz-Konzepte in pädagogischen Einrichtungen und in Verbänden

Ziel eines Kinderschutz-Konzeptes ist es, eine gemeinsame Haltung und Kultur zu entwickeln, die einen Rahmen darstellt, innerhalb dessen sich die Kinder und Jugendlichen sicher entfalten und entwickeln können.

Die Erstellung und Implementierung eines Kinderschutz-Konzeptes richtet sich an alle **Einrichtungen und Organisationen**, die Kinder und Jugendliche in Ihrem Betreuungsalltag und in ihrer Freizeit begleiten. Dazu gehören:

- Kindertagesstätten
- Stationäre Jugendhilfe
- Offene Jugendarbeit
- Schulen und Internate
- Beratungsstellen
- Vereine und Verbände
- Einrichtungen der Flüchtlingshilfe
- Einrichtungen der Behindertenhilfe
- Therapeutische und medizinische Kontexte

Kinderschutz-Konzepte umfassen grundsätzlich die Bereiche Prävention und Intervention und beziehen sich auf alle (Personen-) Ebenen und alle Bereiche einer Einrichtung oder eines Angebotes für Kinder und Jugendliche.

In unserem Verständnis werden im Prozess der Erstellung eines nachhaltigen und von allen getragenen Kinderschutz-Konzeptes daher folgende **Personengruppen** mitgedacht:

- Träger
- Leitung/Vorstand
- Pädagogische Fachkräfte
- Verwaltungs- und weitere Kräfte ()
- Ehrenamtliche
- Kinder- und Jugendliche
- Eltern
- Fachberatungen
- Kooperationspartner und Externe (Fahrdienste, Therapeuten etc.)
- ö

Durch die Einbeziehung aller Personengruppen einer Einrichtung entsteht eine gemeinsame, von allen mitgetragene Haltung.

Diese klare Haltung, auf der ein individuell passendes Kinderschutz-Konzept basiert, bildet in Einrichtungen den Rahmen, innerhalb dessen sich Vorstände, Leitungsverantwortliche, Mitarbeitende, Kinder und Jugendliche aber auch Eltern gleichermaßen bei Unsicherheiten und Unklarheiten orientieren können, um u. a. im Krisenfall handlungsfähig zu sein. Ein grenzwahrender Umgang miteinander stellt dabei das Grundgerüst des Rahmens dar. Neben den Personengruppen werden auch die unterschiedlichen Bereiche, die die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen betreffen, mit einbezogen, z.B. die Räumlichkeiten, Abläufe, Hierarchien, Ressourcen etc.

Wir holen Sie dort ab, wo Sie stehen

Wir begleiten Sie bei der Erstellung eines Kinderschutz-Konzeptes in Ihrer Einrichtung. Als ReferentInnen sehen wir uns als Wissensvermittler, Prozessbegleiter und hilfreiches Korrektiv. Wir begleiten Sie zudem durch die Grenzen und Widerstände, die im Laufe der Erstellung eines Kinderschutz-Konzeptes entstehen können.

Gemäß unserem Selbstverständnis entwickeln wir gemeinsam mit Ihnen das bereits vorhandene Fachwissen weiter. Unsere ReferentInnen geben zusätzlichen Input und Informationen.

Die Diskussions- und Aushandlungsprozesse sorgen für eine Nachhaltigkeit und Wirksamkeit von erarbeiteten Regelwerken, Verfahren und Qualitätsstandards und zeichnen sich durch Praxisnähe und Alltagstauglichkeit in dem jeweiligen Betreuungskontext aus.

Dabei ist die individuelle Berücksichtigung Ihrer Einrichtung unerlässlich und wird von uns in den Mittelpunkt gestellt.